

Konfliktforschung II: Bürgerkriege

Woche 5: Natürliche Ressourcen und Konflikt

Prof. Lars-Erik Cederman & Dr. Seraina Rüegger Eidegnössisch Technische Hochschule Zürich Center for Comparative and International Studies (CIS) Haldeneggsteig 4, D 49.2

lcederman@ethz.ch, ruegger@icr.gess.ethz.ch www.icr.ethz.ch

Assistenz: Riccardo Giacomello

rgiacomello@student.ethz.ch

Agenda

- Ressourcenknappheit und Bürgerkrieg
 - Neomalthusische Ansätze
 - Forschungsergebnisse
 - Kritik
- Ressourcenreichtum und Bürgerkrieg
 - Ressourcenfluch
 - Konfliktmechanismen und Ergebnisse
 - Die Rolle der Grievances (Beispiel: Aceh)
 - Endogenität
 - Von Öl zu anderen Mineralien: Neue Forschungsfront

Resourcenknappheit

"It is time to understand ,the environment' for what it is: the national-security issue of the early twenty-first century ... surging populations, spreading disease, deforestation and soil erosion, water depletion, air polluation, and, possibly, rising sea levels ... will be the core foreign-policy challenge from which most others will utlimately emanate."



Photo by Maryna Marston

Robert D. Kaplan
The Coming
Anarchy (1994)

Malthusianismus

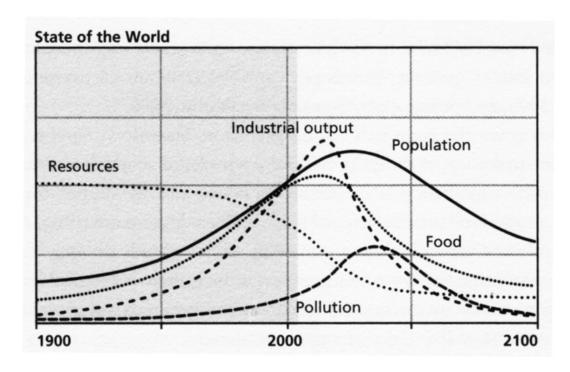
- Lebensmittelproduktion kann nicht mit ungezügeltem Bevölkerungswachstum Schritt halten
- → Hunger
- Lösung: Bevölkerungsbegrenzung

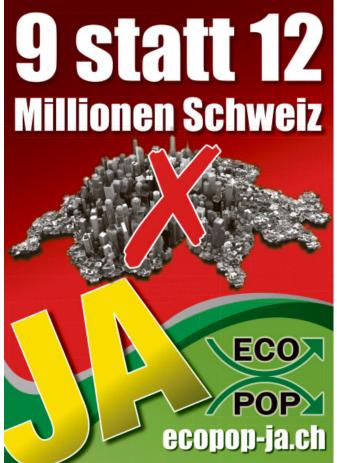


Thomas Malthus 1766-1834

Neomalthusianismus

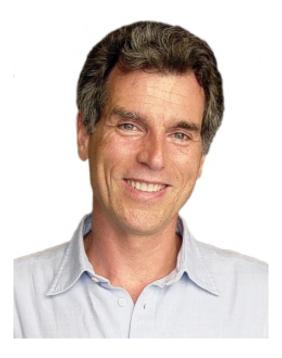
- "Limits to Growth" und der Club of Rome.
- 'Peak-Oil' These





Neomalthusische Konflikttheorie

- Thomas Homer-Dixon:
- Begrenzter Zugang zu erneuerbaren Ressourcen → Frustration→ Bürgerkrieg
- Mangel in Bezug auf Nachfrage, Angebot und Struktur führen zu:
 - "Ressourcenraub"
 - "ökologische Marginalisierung"
- Kritik: Lomborg, N.P. Gleditsch, Buhaug



Balsillie School of International Affairs in Waterloo, Ontario

Forschungsergebnisse

- Fallstudien, z. B. Kahl (2008), Bächler (1999)
- Statistik: Hauge & Ellingsen (JPR 1998)
- Burke et al. 2009. "Warming increases the risk of civil war in Africa". PNAS.



Günther Bächler. 1999. Violence Through Environmental Degradation



Colin H. Kahl. 2008. States, Scarcity and Civil Strife in the Developing World

Kritik der "Füllhornsoptimisten"



Bjørn Lomborg. 2001. The Skeptical Environmentalist.

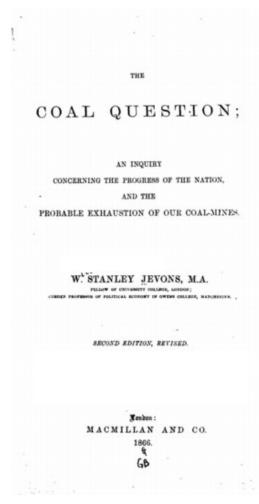


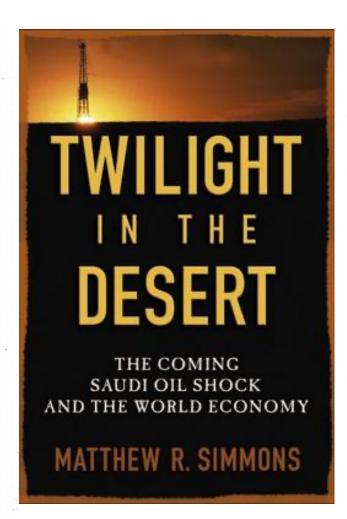
Nils Petter Gleditsch. 1998. JPR.



Halvard Buhaug. 2010. PNAS.

Angst vor dem Ende einer Ressource hat Tradition





- W. Stanley Jevons: Das Ende der Kohle (1865)
- 'Peak Oil' These (M. King Hubbert)
- Problem: Angebot und Nachfrage sind langfristig anpassbar und technologische Innovationen werden oft vernachlässigt.
- «The Stone Age Did
 Not End Because the
 World Ran Out of
 Stones, and the Oil
 Age Will Not End
 Because We Run Out
 of Oil» Saudi EngerieMinister Yamani

Ressourcenreichtum

- Negative Folgen des Ressourcenfluches:
 - Begrenztes Wachstum
 - Schlechtes Regieren
 - Ausbleibende Demokratisierung
 - Streit um die Verteilung
 - Identitätspolitik, Sezession
 - Konflikt
- Aber auch positive Folgen:
 - Stabilisiert schwache Demokratien
 - Garantiert Machterhalt und verhindert 'center-seeking civil wars'





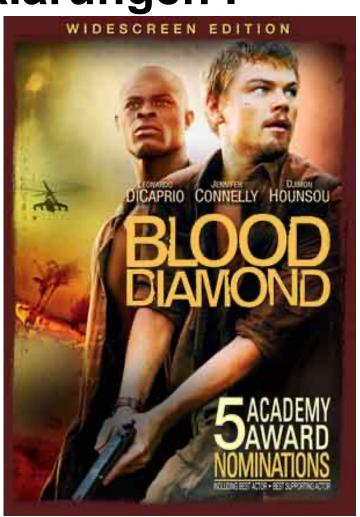
Politökonomische Erklärungen I

- Individualistische Erklärungen:
 - Profitmöglichkeiten (Edelsteine, Exporteinkommen...)
 - Rebellenfinanzierung





Collier & Hoeffler 1998



Politökonomische Erklärungen II

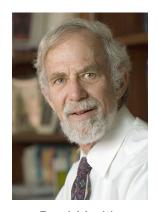
- Staatsbezogene Erklärungen
 - Schlechtes Regieren
 - Staatenschwäche
 - Aber: «Rentier-Effekt»



James Fearon







David Laitin

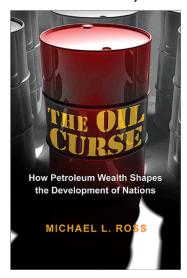
Politökonomische Erklärungen III

- Regionale Erklärungen
 - "Sezessionslotterie"





Michael Ross, UCLA



Forschungsfront

- Grievances?
 - Verteilungsfragen
 - "Brüder des Bodens"
 - Politische Repräsentation
 - Externalitäten
- Endogenität?
 - Cotet & Tsui (2013) endogenisieren Ölfunde
 - "omitted variables"
 - "reverse causality"
- Jenseits von Öl: andere Mineralien?

Beispiel: Aceh

- Bis etwa 1900 unabhängig
- Widerstand gegen die Holländer
- Provinz von Indonesien seit 1949
- 4.5 Millionen Einwohner
- 1971 Öl und Gas entdeckt



Separatismus in Aceh

- Darul Islam Aufstand, 50er
 Jahre
- Gerakan Aceh Merdeka (GAM)
- Grievances:
 - Unterbrochene Autonomie
 - Ressourcenverteilung
 - Externalitäten von Ölförderung
 - "Brüder des Bodens"







Daud Beureueh



Hasan di Tiro

Aufstand und Bürgerkrieg

- Erster Aufstand in den 70er Jahren
- Bürgerkrieg 1990-2005 mit 33'000 Toten
- Brutale Aufstandsbekämpfung
- Friede nach dem Tsunami 2005









Hunziker & Cederman. 2017. "No Extraction without Representation." *Jnl. of Peace Res.*

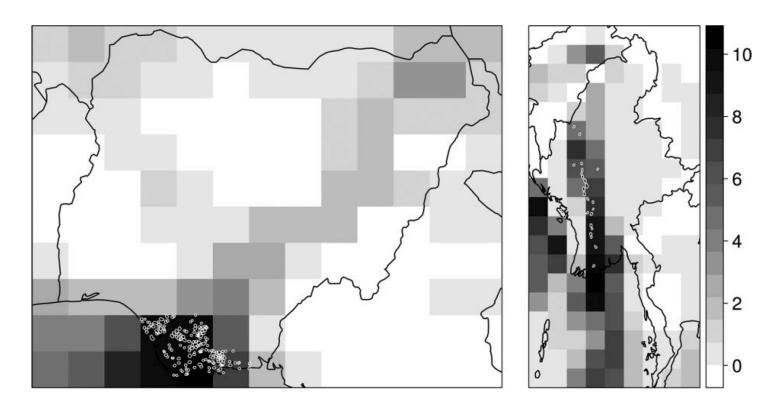
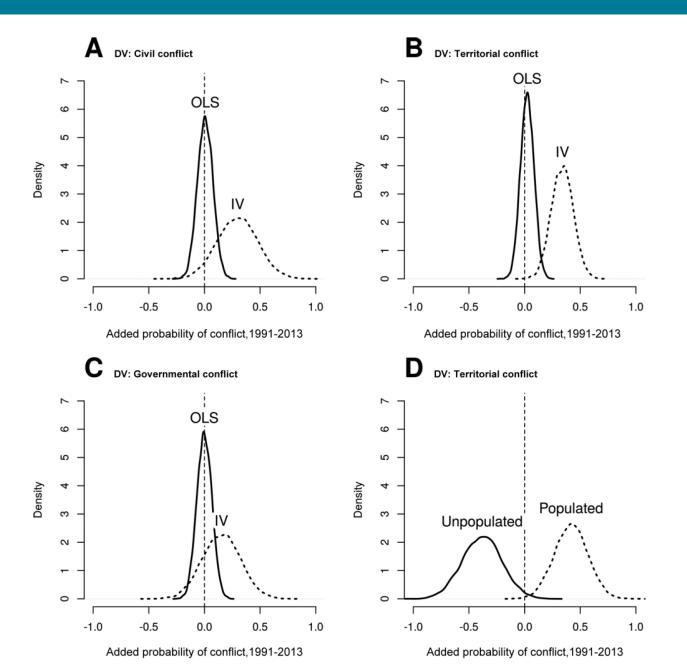
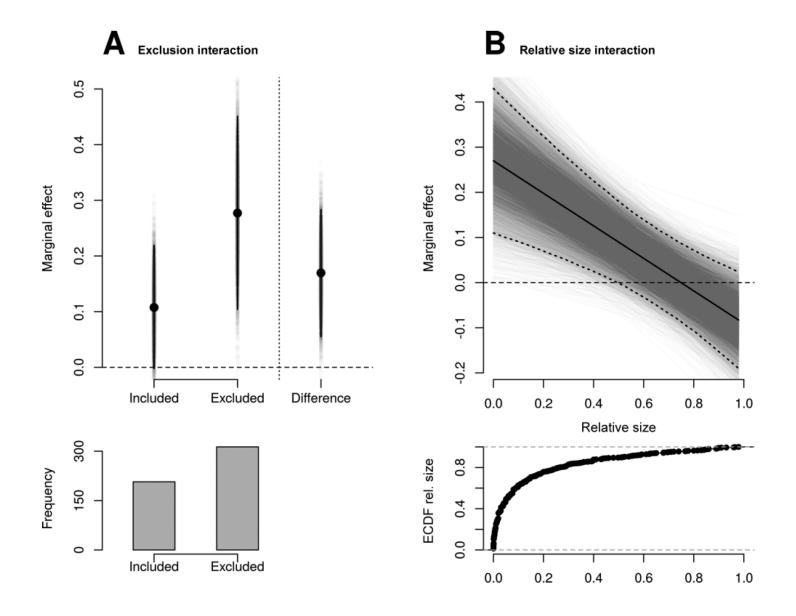


Figure 2. Sedimentary thickness (in km) and ACOR fields (white/black dots) in Nigeria (left) and Burma (right)

ETH zürich Internationale Konfliktforschung



ETH zürich Internationale Konfliktforschung

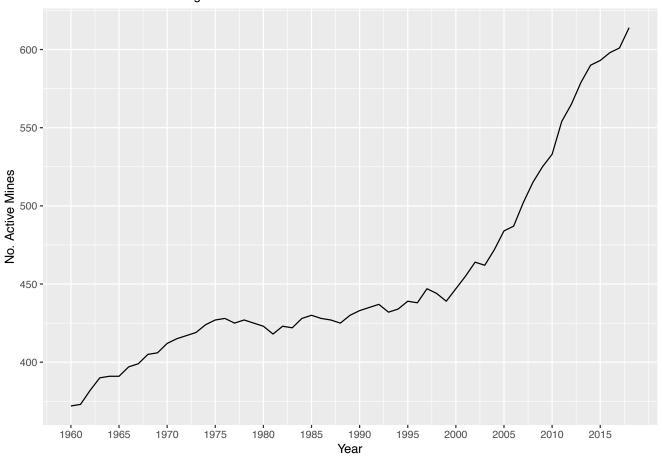


Bergbau und Konflikt



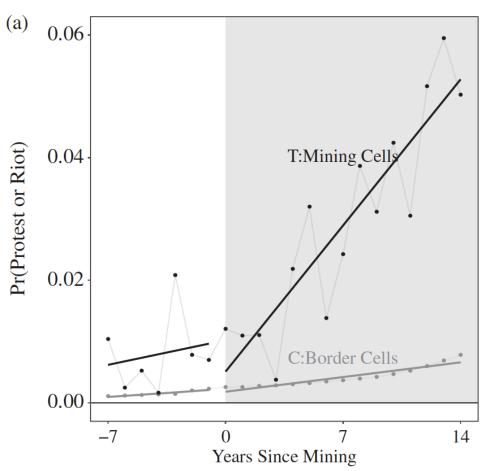
Boom in der afrikanischen Bergbauindustrie

Number of Active Mines in Africa Data from MinEx Consulting



Aktuelle Forschung: Christensen 2019: «Concession Stands: How Mining Investments Incite Protest in Africa» International Organization

- Eher Proteste als Bürgerkrieg
- Unsicherheit → Verhandlungsversagen
 - → Proteste
- Grievances und Ungleichheit irrelevant



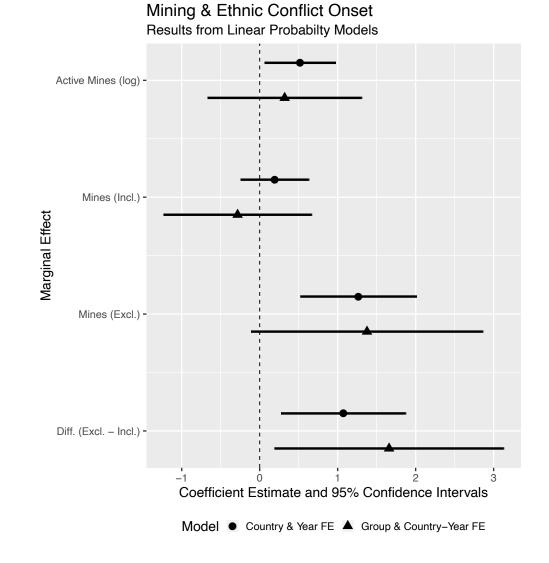
Pengl & Cederman 2021. "Diggiging Deeper"

Greivances könnten doch relevant sein!

- Ethnische Exklusion
- Längere Zeitreihen
- Siedlungsgebiete statt nur Rasterzellen

Ali & Cederman (2021): Grievances und Bergbau?

- Verteilungsfragen
- Migration
- Politische Repräsentation
- Externalitäten



Fazit

Erdöl

- Individualistische Schule: Einige Beweise (Islamischer Staat oder in Kolumbien) wo Öleinnahmen Rebellen finanzieren
- Regionale Effekte: Ethnopolitische Ungleichheit und Mobilisierung.
- Ressourcenfluch des Staates: Staatsschwäche hat wenig mit Öl zu tun. Öl kann auch helfen das Land zusammenzuhalten. Es kommt stark darauf an wie der Staat mit den Einnahmen umgeht. Fokus auf institutionelle Stärke, Verteilungspolitik, Identitätsfragen und regionale Ungleichheiten: Grievances!
- Andere Mineralien (Non-fuel minerals)
 - Mehr Beweise für Individualistische Schule, Fokus bisher meistens auf Afrika und wenig auf Grievances, aber neue Forschung zeigt die Relevanz von ethnopolititische Ungleichheit.
 - Konfliktpotenzial ist tiefer als bei Öl, es kommt aber darauf an welche Mineralien vorhanden sind (Diamanten vs. Kupfer).